

SE	Politische Theorie II
Veranstalter ¹	Zoltán Tibor Pállinger
Zeit	Mo., 9.30-11.00
Ort	HS 1
Anrechnungscode	POWI010
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	Mo. 11.30 – 14.00
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung

Im letzten Vierteljahrhundert hat die Zahl der demokratisch regierten Staaten in bedeutendem Ausmass zugenommen. Vor dem Hintergrund dieses Phänomens wurde in der Politischen Theorie das Phänomen der Demokratie kritisch reflektiert. Während die traditionellen Konzepte von einem stark territorialen Bezug der Demokratie ausgehen, gilt es im Zeitalter der Globalisierung, das Verhältnis von Individuum und gemeinschaftlicher Herrschaftsausübung in einem universellen Rahmen neu zu denken. Ausgehend von den Grundfragen der politischen Anthropologie, wird das Verhältnis von Individuum und politischer Gemeinschaft (Staat, Internationale Organisationen etc.) erörtert. Die Studierenden lernen die normativen Grundfragen, die das Verhältnis von Individuum und politischer Gemeinschaft im Zeitalter der Globalisierung betreffen, kennen. Sie werden in die Lage versetzt, die Relevanz der Fragestellungen für die Politik sowohl im nationalen als auch internationalen Rahmen aufzuzeigen und das vorhandene Theorieangebot auf seine Praxisrelevanz hin kritisch zu bewerten. Diese Auseinandersetzung soll helfen, die eigene Position der Studierenden zu klären und theoretisch zu fundieren.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
KW7	Einführung	
KW8	Politik und Religion: Toleranz	Cohen 2004
KW9	Politik und Religion: Demokratie	Montayne 2011
KW10	Politik und Religion: Diskussion	
KW11	Politik und Identität: Zugehörigkeit	Pállinger 2014
KW12	Politik und Identität: Extremismus	Rummens/Abt 2009
KW13	Politik und Identität: Diskussion	
KW14 (Karwoche)		
KW 15	Ostermontag: Vorlesungsfrei	
KW16	Gastvortrag Péter Csingár (AUB): Der Umgang mit Jobbik	
KW17	Herausforderungen: Globale Demokratie	Scheuermann 2009
KW18	Herausforderungen: Demokratie und Nachhaltigkeit	Dobson 2010
KW19	Gastvortrag Dr. Christoph Good (AUB/Universität Zürich): Menschenrechte und Globalisierung	
KW20	Herausforderungen: Diskussion	
KW21	Zusammenfassung/Feedback	

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: 3 Thesenpapiere (à 1 Seite), aktive Teilnahme an Präsentation/Diskussion, mündliche Prüfung